

# ALFRED LORENTZ · LEIPZIG C1

UNIVERSITÄTS-BUCHHANDLUNG · ANTIQUARIAT · VERLAG

10 KURPRINZSTRASSE 10

BIBLIOTHEKSAGENT FÜR ALLE BÜCHER  
NACH ALLEN LÄNDERN SEIT 1846  
TELEGRAMME: „BUCHLORENTZ“  
FERNSPRECH-ANSCHLÜSSE: 21191 · 28790  
BANKZAHLSTELLEN IN ALLER WELT  
POSTSCHECKKONTO LEIPZIG NR. 2884



POSTSPARKASSENAMT WIEN NR. 105209  
POSTSCHECKAMT ZÜRICH NR. 11148  
CHÈQUES POSTAUX PARIS NR. 80048  
CHÈQUES POSTAUX BRÜSSEL NR. 284589  
POSTSCHECKKONTO BELGRAD NR. 68071  
POSTSCHECKKONTO KOPENHAGEN NR. 24958  
POSTSCHECKKONTO WARSCHAU NR. 194226

IHRE MITTEILUNG VOM:

UNSERE ZEICHEN: Wie/La

DEN 15.2.41.

Herrn  
Professor Dr. S t e n g e l  
Reichsinstitut für ältere  
deutsche Geschichtskunde

B e r l i n N.W.7.  
Charlottenstr. 41.

Sehr verehrter Herr Professor!

Unter nochmaliger Bezugnahme auf unsere in der Angelegenheit der "Geschichtschreiber der deutschen Vorzeit" geführten Verhandlungen und Korrespondenzen möchte ich heute bei Ihnen anfragen, welche Entscheidungen Sie nun getroffen haben. Soviel ich doch im Grunde genommen

22.II.1941.

A. L o r e n t z , Univers.- Buchhandlung,  
Herrn A. W i e g a n d t ,

L e i p z i g

Sehr geehrter Herr Wiegandt !

Wegen vorübergehender Abwesenheit kann ich auf Ihr Schreiben vom 15.d.M.s erst heute antworten. Die Verhandlungen, in denen ich stehe, schweben noch immer. Doch befinden sie sich auf einem Punkte, dass sie sich baldigst - wie ich annehme, spätestens im Verlauf des März - nach der einen oder der anderen Seite entscheiden müssen. Ich werde Ihnen dann sofort Bescheid geben.

Heil Hitler !

Ihr ergebener